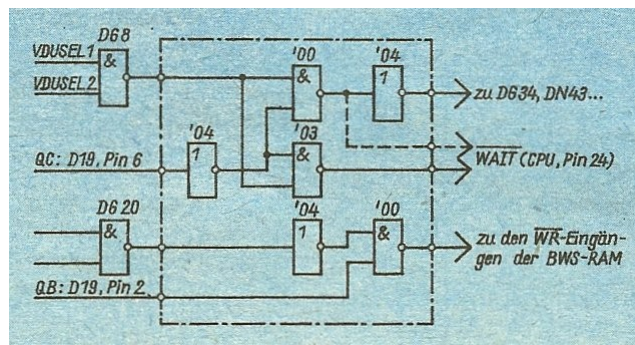


# Störungsfreier Bildschirmzugriff auch beim "AC1-2017"

WeRo 10/2018, Stand 30. Okt. 2018

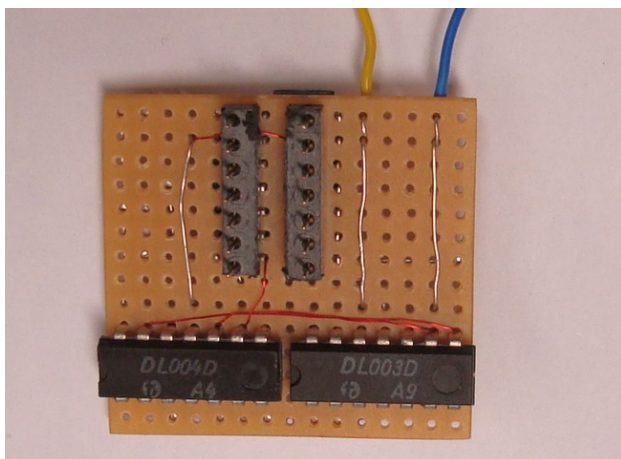
Die im Funkamateure 10/88 beschriebene Lösung hatte ich bereits in meinem ersten AC1 in den 80ern realisiert. 100%ig verschwanden die Störungen damals nicht, brachten jedoch "wohltuende Ruhe" auf den Bildschirm.

Für meinen neuen AC1-2017 habe ich das Prinzip ebenfalls angewandt. Hier ist nun (evtl. auch i.V. mit dem benutzten BWS-RAM '6116) "totale Ruhe"... ☺



Die in der Quelle beschriebenen Änderungen:

1. DG8: D57/Pin11 abtrennen und Zusatzschaltung einfügen (WAIT).<sup>1</sup>
2. DG20: D57/Pin8 abtrennen und Zusatzschaltung einfügen (/WR-Eingänge des BWS)
3. D45/Pin11 abtrennen und Pin über 3k3 auf H-Pegel legen



Nr. 1 und 2 wurden in Form einer Steckplatine realisiert.

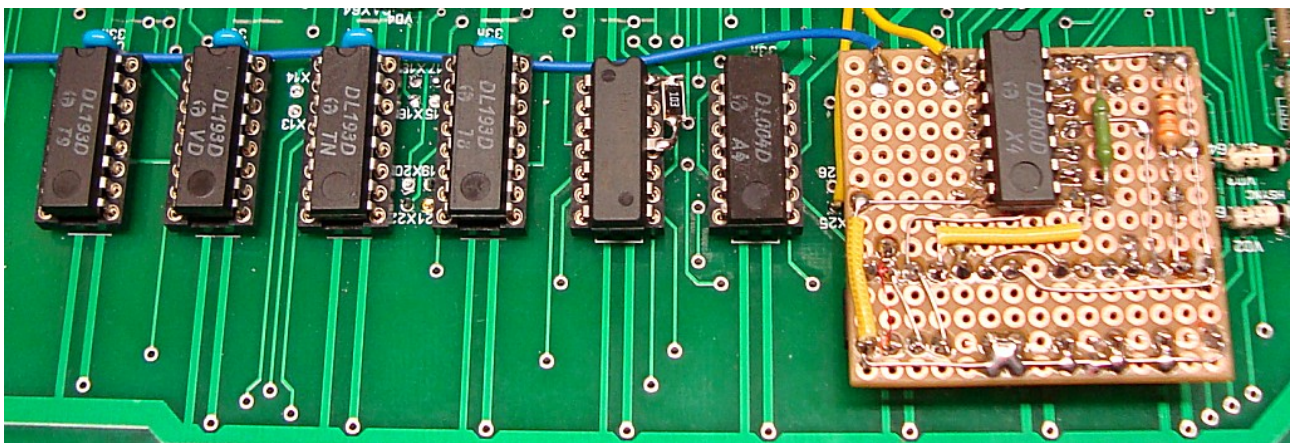
Nr. 3 erfolgte einfach dadurch, dass das Pin11 des DL010 abgebogen und nicht mit in die Fassung gesteckt wird. Ein Chipwiderstand direkt am IC nach Pin14 legt den Eingang sicher auf high.

Musteraufbau der Subplatine

Anstelle von D57 wird die Subplatine aufgesteckt (der originale D57 befindet sich auch dort). Dann sind nur noch zwei Drahtverbindungen zwischen Subplatine und Hauptplatine herstellen:

- zu Punkt X27
- zu /WAIT (CPU, Pin24)

An der Hauptplatine selbst ist darüber hinaus nichts zu ändern...



<sup>1</sup> Die gestrichelt gezeichnete WAIT-Anforderung spart zwar ein Gatter, lässt aber keine weitere WAIT-Quelle zu!

Das "gefädelt" Funktionsmuster ist zugegebenermaßen nicht besonders schön anzusehen, erfüllte jedoch seinen Zweck: schneller Nachweis der Funktionsfähigkeit einer "gesteckten Entstörung".

Fertige Platinen gibt es aktuell (noch?) nicht. Interessenten müssen sich dieses Platinchen selbst entwerfen und aufbauen. Als Anregung dazu gibt es hier ein "Grob-Layout", was ich als Vorlage für das Fädeln auf Lochrasterplatine erstellt habe. Mangels doppelseitiger Lochrasterplatine entstand das etwas ungewöhnliche Layout. Es sind sicher bessere Varianten möglich...

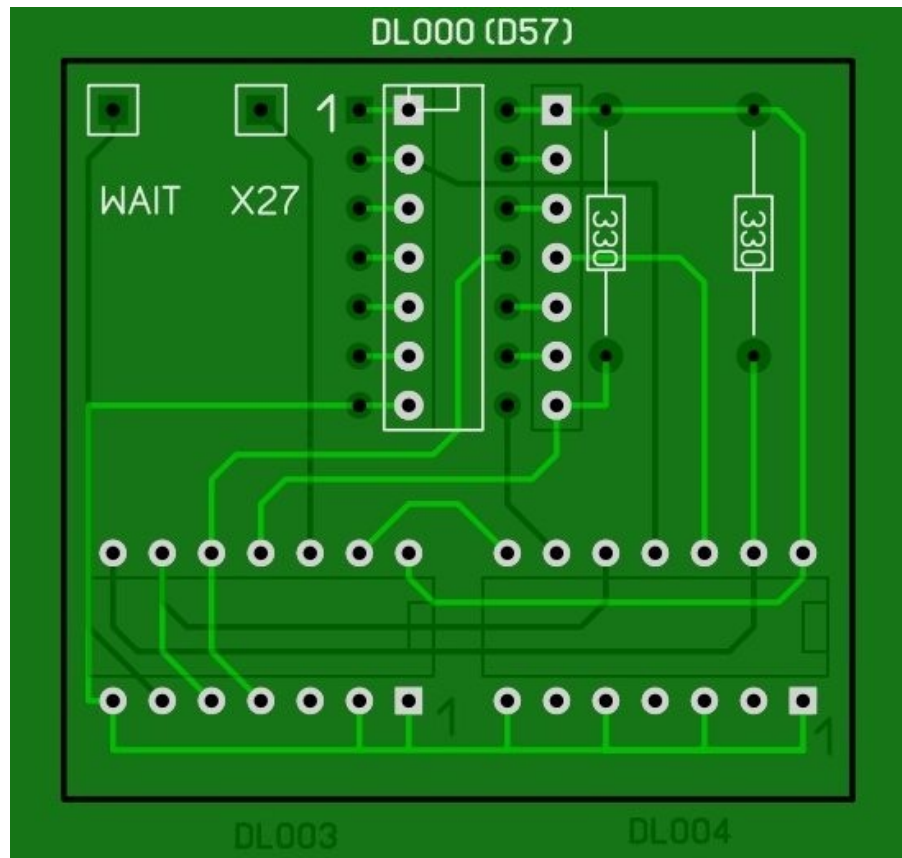
Sicht auf die Oberseite  
(Lötseite) der Subplatine:

Lötseite:

- der originale D57 (DL000)
- 2 Widerstände 330 Ohm
- Leitungs-Anschlüsse

Bauelementeseite:

- Steckadapter (Pinstreifen)
- DL003
- DL004



#### Anmerkungen:

1. Zwei der im o.a. Schaltbild angegebenen Signale wurden von folgenden Stellen auf der Hauptplatine abgenommen:  
 QC: D19/Pin6 → Steckplatz D57/Pin2  
 QB: D19/Pin2 → X27
2. Bei Ersatz der beiden '00-Gatter durch einen DL003 wie im Musteraufbau werden nur 2 IC zusätzlich benötigt. Dabei ist jedoch an den Ausgängen (außer /WAIT) jeweils ein Widerstand ca. 330 Ohm gegen 5P erforderlich.